

## ***The Future of European Children's Film | 1<sup>st</sup> KIDS Regio Forum***

**June 24<sup>th</sup> and 25<sup>th</sup> 2009 – Erfurt**

An initiative by the Thuringian Ministry of Construction, Regional Development and Media  
& the Central German Film Fund Mitteldeutsche Medienförderung GmbH

Within the framework of the European network of regional film funds CINE REGIO

Organised by the German Children's Media Foundation GOLDEN SPARROW

Patron:

Gerold Wucherpfennig, Thuringian Minister of Construction, Regional Development and Media

---

## **The Future of European Children's Film | 1st KIDS Regio Forum**

### **Erfurter Erklärung (Übersetzung)**

Dem Bedürfnis nach einem Austausch von Erfahrungen und Erwartungen sowie der Entwicklung von Partnerschaften und Kooperationen in der Europäischen Kinderfilmbranche folgend, wurde eine Konferenz initiiert, das „1st KIDS Regio Forum“. Die Konferenz gab den Experten aus den verschiedenen Gewerken und Bereichen eine Plattform, um sich zu treffen und gemeinsam die Situation des Europäischen Kinderfilms zu erörtern, Erfahrungen zu vergleichen und Ideen und Strategien zu entwickeln, um den Herausforderungen in diesem speziellen Segment der Filmindustrie zu begegnen.

2008 hatten die 27 EU-Staaten 497,5 Millionen Einwohner, von denen 15,7 % jünger als 15 Jahre alt waren (Quelle: Eurostat). Die Europäische Audiovisuelle Informationsstelle listet für 2008 insgesamt 878 Spielfilme (Life Action), die in der EU produziert wurden.

Wie viele davon Kinderfilme waren, kann nur grob geschätzt werden:

Auf Basis von Daten der European Children's Film Association (ECFA) und verschiedener Europäischer Festivals kann man eine durchschnittliche Produktion von etwa 30 Titeln im Jahr seit 2000 annehmen. Für 2008 bedeutet das einen Prozentsatz von 3,4%.

Mit Blick auf die verschiedenen Definitionen und Konzepte von „Kinderfilm“ haben sich die Initiatoren des 1st KIDS Regio Forum auf eine Definition verständigt, die Filme für Kinder bis 12 Jahren umfasst.

Im Fokus standen Realspielfilme für Kinder.

### **Die 98 Experten aus 17 Ländern sind sich einig, dass die Unterstützung von Realspielfilmen für Kinder unbedingt notwendig ist, weil:**

Diese Filme einen wesentlichen Bestandteil des Konzeptes von kultureller Vielfalt darstellen, und darüber hinaus wertvolle Instrumente im Rahmen der Medienkompetenzbildung, kulturellen Bildung und Persönlichkeitsentwicklung sind.

Kinder sind das Publikum von heute: Sie haben ein Recht auf Filme, die sie ernst nehmen und ihrem Entwicklungsstand angemessen sind. Sie verdienen Filme, die den richtigen und überzeugenden Ton finden.

Kinder sind das Publikum von morgen: Wenn Sie keine Möglichkeit bekommen, sich mit der ganzen Vielfalt an Genres, Themen und Stilen vertraut zu machen, werden sie auch als Erwachsene diese Vielfalt nicht wertschätzen können.

Der Bedarf an Originalstoffen steigt, wenn sich der Markt für Kinderfilme positiv weiterentwickelt: Da gut ausgestattete und erfolgreiche Filme üblicherweise auf erfolgreichen Buchvorlagen basieren, sind sie nicht automatisch Garant für Vielfalt.

Bestehende Marktmechanismen unterdrücken eine befriedigende nationale und insbesondere internationale Auswertung dieser Filme und erschweren aufgrund dessen die Bedingungen für Finanzierung und Entwicklung.

**Auf Basis dieser grundsätzlichen Feststellungen verständigen sich die Teilnehmer des 1st KIDS Regio Forum auf eine 5-Punkte-Agenda, die auf eine Stärkung des Europäischen Kinderspielfilms zielt:**

1. Forschung & Controlling
  - a) Merkmal „Kinderfilm“ in den Datenbanken der Europäischen Audiovisuellen Informationsstelle
  - b) Zuschauerforschung (Erwartungen und Bedürfnisse von Kindern, Ermittlung von Zuschauerzahlen)
2. Finanzierung
  - a) Spezielle Europäische, nationale und regionale Programme zur Förderung des Kinderfilms von der Entwicklung bis zur Auswertung
  - b) Stimulation von Koproduktionen – nicht als Notlösung, sondern als Möglichkeit für einen Wissens- und Erfahrungsaustausch und um die Chancen für eine grenzüberschreitende Auswertung der Filme zu erhöhen
  - c) Vereinfachung von Förderregularien
3. Spezialisierte Plattformen für Networking und Erfahrungsaustausch
  - a) Stärkung der bestehenden Netzwerke
  - b) Etablierung einer Europäischen Online-Plattform
4. Filmkompetenz sollte europaweit Bestandteil von Bildung sein. Kinderfilme müssen fester Bestandteil im Rahmen der Filmbildung sein.
5. Unterstützung für neue und experimentelle Marketing- und Vertriebsstrategien die Kinder als Zielgruppe haben (insbesondere mit Blick auf die Annahme, dass Kinder sich sehr frühzeitig mit neuen Technologien und Medien vertraut machen und diese nutzen).

Die Teilnehmer des 1st KIDS Regio Forum engagieren sich dafür, Kindern eine große Vielfalt an Geschichten, Genres und Stilen anzubieten.

Die Umsetzung dieser Agenda wird die Wahrnehmbarkeit und den Erfolg Europäischer Kinderfilme befördern und stellt die ersten Schritte dar, hin zu einer Situation, in der der Kinderfilm ein selbstverständlicher Bestandteil Europäischer Filmkultur und -industrie ist.

**Wir – die Vertreter der Europäischen Kinderfilmbranche – schlagen unter anderem folgende Maßnahmen vor:**

- EU: ein Europäischer Kinderspielfilm sollte im Rahmen der Selektiven Verleihförderung des MEDIA-Programmes der EU eine automatische Förderung erhalten, wenn er von mindestens fünf Verleihern europaweit herausgebracht wird.
- Die EBU sollte einen Europäischen Kinderfilmpreis implementieren und der Europäische Filmpreis sollte eine Kategorie „Kinderfilm“ einführen; dies könnte mit einem Europaweiten Kinderfilmtag zusammenfallen
- Kino, die 7te Kunst, sollte Teil des Curriculums werden und diese Vorschläge Bestandteil der Tagesordnung des nächsten Treffens der Europäischen Bildungsminister sein.
- Der Internetauftritt der European Children’s Film Association (ECFA) sollte genutzt werden, um ein virtuelles Netzwerk für Filmschaffende der Europäischen Kinderfilmbranche aufzubauen; diesem Vorhaben sollten entsprechende Fördermittel zur Verfügung gestellt werden.
- Öffentlich-rechtliche Fernsehsender sollten angemessene Sendeplätze für Kinderspielfilme bereitstellen.

**Erfurt, 25. Juni 2009**